

GESCHICHTE

- 2017 Gründung des Trägervereins
- 2018 – 2019 1. Ausgabe SÜDPOL KRIENS / LU
- 2019 – 2020 2. Ausgabe abgesagt DAMPFZENTRALE / BE
- 2020 – 2021 2. Ausgabe abgesagt ZEUGHAUSKULTUR BRIG / VS
- 2021 – 2022 2x 2. Ausgabe THEATER LA POSTE VISP / VS & DAMPFZENTRALE BERN
- 2022 – 2023 3. Ausgabe THÉÂTRE DU JURA DELÉMONT / JU
- 2024 Aufbau der Dokumentation, neuer Name danse danza tanz!
- 2025 – 2026 4. Ausgabe ZEUGHAUS KULTUR BRIG / VS
- 2026 Neues Logo und Redesign Webseite durch zeitgeist.ch
- 2026 – 2027 Partizipative Ateliers Jura, Tessin, Graubünden, Treffen TANZHAUS ZH
- 2026 – 2028 5. Ausgabe Nationales Treffen 17.-18. Juni 2028 GROSSE HALLE BE

Die Idee zu einer Schweizer Version entstand aus dem Besuch der 9. Ausgabe von danse en amateur et répertoire (Centre national de la danse, Frankreich) im Juni 2015 in der Grande Halle de la Villette in Paris. Nach zahlreichen Austauschen und Begegnungen in der ganzen Schweiz entstand 2017, auf Initiative von Claudia Rosiny, das Festivalprojekt unter dem Namen „kulturerbe, tanz! Plattform für das Tanzerbe in der Schweiz“. Bereits 2018 wurde es mit einem Preis des Bundesamtes für Kultur in der Kategorie Tanzerbe ausgezeichnet. Die gewährte Unterstützung ermöglicht den Aufbau der Plattform und die Lancierung der 1. Ausgabe.

Die Plattform und ihr Trägerverein haben seit dem Aufbau bis heute mehrere Phasen durchlaufen, geprägt von verschiedenen Generationen von Tanz- und Vermittlungsschaffenden. Der Verein kulturerbe, tanz! mit Sitz in Zürich trug das Projekt bis 2024. Danach übernahm es der heutige Trägerverein ACTuUM, der bereits mit einzelnen Aufgaben betraut war. Im Sommer 2024 wurde die Bezeichnung «Festival» zugunsten von «Plattform» aufgegeben, die offener ist und den Aktivitäten besser entspricht. Der Name danse danza tanz! setzte sich dabei als der treffendste für die Zukunft durch.

Seit ihrer Gründung 2017 hat die Plattform 4 Ausgaben realisiert, jeweils in einem anderen Theater, 26 Neuinterpretationen von Repertoirestücken produziert und drei professionelle Stücke eingeladen. Parallel dazu hat sie über ein Dutzend choreografische Workshops angeboten. Die Plattform produziert nun alle zwei Jahre eine Ausgabe mit ihrem Nationalen Treffen.

Die Saison zwischen zwei Nationalen Treffen ist seit 2026–2027 dem Format «partizipative Workshopreihe» in verschiedenen Regionen der Schweiz gewidmet. Kostenlos, inklusiv, offen für alle ab 8 Jahren und ohne Vorkenntnisse stellen diese Workshops die Teilhabe und das Experimentieren mit Bewegung ins Zentrum des Prozesses. Seit 2026 bezieht die Plattform zudem schrittweise traditionelle, folkloristische, historische und weltweite Tänze in ihre Aktivitäten ein. Die Produktion professioneller Neuinterpretationen bildet ein neues Format, und ist in Vorbereitung.

DIE MENSCHEN

Würdigung

Beatrice Diel (1964–2026) / ZH wirkte aktiv in der Kommission mit und vertrat die SAPA. Ihr verdanken wir unter anderem und ganz besonders die wunderbare Idee, die Werke bei jeder Ausgabe in einer Ausstellung zu zeigen.

Toma Péronnet – Initiative und Idee ab 2015, Aufbau, Administration und Leitung ab 2017.
Margrit Bischof – konzeptionelle und redaktionelle Ausarbeitung, Bereitstellung des Netzwerks, Präsidium des Komitees und Leitung der Kommission von 2017 bis 2022.

Aktueller Vorstand seit 2024 - Präsidium Toma Péronnet - Mitglieder Julia Wechsler / BE, Marc Ugolini / BE, Dina Sennhauser / GR, Susanna Meola / VD

Auswahljury der 5. Ausgabe - 13. Mai 2026 (Fokus Bern)
Nicole Voyat, Félix Duméril, Agata Lawniczak, Marc Ugolini.

Die Auswahl für die 4. Ausgabe wurde von Toma Péronnet nach einer nationalen Ausschreibung zusammengestellt.

Vorstand 2022 bis 2024 - Präsidium Mona de Weerdt / ZH - Mitglieder Marco Volta / BS, Ernst Jäggi / BE, Karin Hermes / BE, Robi Müller / ZH

Auswahljury der 3. Ausgabe - 25. Mai 2022 (Fokus Jura)
Leitung Mona de Weerdt / ZH-SG - Mitglieder Etienne Frey / GE, Beatrice Goetz / BS, Paola Gianoli / GR-GE, Nunzia Tirelli / TI, Jeannette Salzmann Albrecht / VS, Dominique Martinoli (Théâtre du Jura) / JU

In den ersten Jahren erarbeitete eine aus Fachleuten zusammengesetzte Kommission die Verfahren für den Aufruf zur Teilnahme und traf die Auswahl für die 1. und 2. Ausgabe.
Vorstand 2017 bis 2022: Präsidium Margrit Bischof / BE - Mitglieder Francesco Walter / VS, Beatrice Diel / ZH, Robi Müller / ZH, Toma Péronnet / ZH.

Die Auswahljury der 1. und 2. Ausgabe bestand aus den Mitgliedern der Kommission von 2017 bis 2022: Leitung Margrit Bischof / BE - Mitglieder Beatrice Diel / ZH, Béatrice Goetz / BS, Jeannette Salzmann / VS, Jasmine Morand / VD, Filippo Armati / TI, Beatrice im Obersteg / LU.